

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0360/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.02.2014 Verfasser: 45/200									
Empfehlungen aus der städteregionalen OGS - Konferenz Aachen zum Thema "Raumgestaltung und Lernkultur"										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.03.2014</td> <td>SchA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>13.03.2014</td> <td>KJA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	13.03.2014	SchA	Anhörung/Empfehlung	13.03.2014	KJA	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz								
13.03.2014	SchA	Anhörung/Empfehlung								
13.03.2014	KJA	Anhörung/Empfehlung								

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss und der Schulausschuss nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es sind keine finanziellen Auswirkungen gegeben, da Sachstandbericht.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Nach Gründung der OGS - Konferenz auf städteregionaler Ebene, im Mai 2010, haben die Teilnehmer der OGS Konferenz in 8 OGS - Konferenzen die Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Frau Roder, Schulrätin für die StädteRegion Aachen, führt den Vorsitz. Frau Lepers vom Bildungsbüro der StädteRegion Aachen, Übergangsmanagement im Programm „Lernen vor Ort“, hat die Geschäftsführung übernommen.

Die städteregionale OGS – Konferenz besteht aus 46 Vertreterinnen und Vertretern. Dazu gehören aus dem Bereich der außerschulischen Partner / Träger von OGS 10 Vertreter, 10 Pädagogische Koordinator/innen, 12 Schulleitungen aus Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich, 4 Vertreter der Jugendämter, 1 Vertreter des Sportbundes, 1 Vertreter aus dem Bereich Kultur, 1 Vertreter aus dem Gesundheitsamt, 2 Vertreter aus dem Berufskolleg, 1 Vertreter aus dem Studienseminar, 1 Vertreter aus dem Bildungsbüro, 1 Vertreter der Schulaufsicht. Die OGS – Steuergruppe setzt sich aus 8 Vertretern der städteregionalen OGS - Konferenz zusammen. Die Zusammenarbeit in der OGS – Steuergruppe und in der OGS - Konferenz hat sich verstetigt und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Engagement und Zuverlässigkeit, aber auch Kenntnis und Wertschätzung der jeweils anderen Bereiche aus.

In der StädteRegion Aachen gibt es ca. 100 Offene Ganztagschulen.

Auf der Grundlage des OGS – Erlasses und der Rahmenkooperationsvereinbarung des Landes NRW wurden zu den Themen „ Kommunikation und Kooperation“ und „Lernzeiten“ in der OGS – Konferenz auf städteregionaler Ebene bereits Empfehlungen entwickelt. In der gemeinsamen Sitzung des Kinder – und Jugendausschuss und des Schulausschuss am 27.03.2012 wurden diese zustimmend zur Kenntnis genommen. Es zeigt sich, dass diese Empfehlungen immer mehr zum Gelingen einer verbindlichen Festlegung der Strukturen der Zusammenarbeit aller Beteiligten beitragen. Dem langfristigen Ziel der OGS – Konferenz auf städteregionaler Ebene, eine flächendeckend hochwertige und vergleichbare Qualität der Offenen Ganztagschulen in der StädteRegion Aachen zu entwickeln, kann so Schritt für Schritt näher gekommen werden.

Auf der Ganztagsmesse „**ganz!stark**“ für die Primarstufe und die Sekundarstufe I - u. a. anlässlich des 10 jährigen Bestehens von OGS - am 26.06.2013 in Hamm, organisiert von der Serviceagentur Ganztägig lernen in Nordrhein – Westfalen, wurden die bereits verabschiedeten OGS - Empfehlungen und erste Meilensteine des Entwurfs der OGS - Empfehlungen zu „Raumgestaltung und Lernkultur“ vorgestellt. Das Interesse der Messebesucher an den OGS – Empfehlungen, insbesondere dem Entwurf „Raumgestaltung und Lernkultur“, war sehr groß und die Resonanz zu den Empfehlungen ausgesprochen positiv.

2. Aktuelle Situation

Auf der 8. OGS Konferenz, am 17.10.2013, wurden die OGS Empfehlungen „Raumgestaltung und Lernkultur“ verabschiedet. Kennzeichnend für die Arbeit in der OGS - Konferenz und der OGS - Steuergruppe ist, dass sich alle Beteiligten in einem intensiven Prozess des Austauschs und des Aushandelns mit dem Thema „Raumgestaltung und Lernkultur“ befasst und diese Empfehlungen erarbeitet haben. Die OGS Empfehlungen „Raumgestaltung und Lernkultur“, die jetzt analog zu den Empfehlungen „Kommunikation und Kooperation“ und „Lernzeiten“, für die Gestaltung von Räumen und ihre gemeinsame Nutzung entwickelt wurden, stellen einen Teil des Gesamtpakets der OGS - Empfehlungen dar. Die bisherigen Diskussionen zeigen, dass gerade im Zusammenhang mit dem Thema Räume, Raumgestaltung, Raumnutzung ein hohes Maß an Kommunikation und Kooperation unter allen Beteiligten erforderlich ist. Diese neuen Empfehlungen sollen zu einer verbindlichen Festlegung der Strukturen der Zusammenarbeit, der Kommunikation und Kooperation aller Beteiligten beitragen und ein gemeinsames Verständnis von pädagogischer Raumnutzung stärken.

In den Schulen der Stadt Aachen gestaltet sich der Prozess der Kommunikation und Kooperation positiv. Die Räume in Schule werden immer mehr als Räume für alle Beteiligten betrachtet, sodass die multifunktionale Nutzung zunehmend zur Regel wird. Gleichwohl erreichen die räumlichen Kapazitäten an einigen Grundschulen ihre Grenzen. Hierbei gilt es die vorhandenen pädagogischen Standards bei zukünftigen Raumkonzepten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau von OGS zu berücksichtigen und zu gewährleisten.

Der Bereich der Mensa ist ein kritischer Bereich. In der Mittagszeit benötigen bis zu 180 Kinder eine warme Mahlzeit. Viele Mensen wurden in der Regel mit einer Kapazität für bis zu 50 Kindern ausgelegt, die hier gleichzeitig essen können. Um dies im Sinne der Kinder und der anderen Beteiligten bewältigen zu können, müssen die Unterrichtszeiten, ein detaillierter Essenszeitplan und die nachfolgenden Lernzeiten so abgestimmt werden, dass es für die Kinder möglich ist, in Ruhe Mittag zu essen.

Im Zusammenhang mit dem bereits erfolgten Ausbau von OGS und dem weiterhin erforderlichen Ausbau der OGS Plätze, kann insgesamt die Notwendigkeit baulicher Maßnahmen zukünftig nicht mehr ausgeschlossen werden.

Die Mitglieder der AG §78 SGB VIII – Offene Ganztagschulen (OGS) haben sich mit den neuen OGS - Empfehlungen befasst. Die Sprecherin der AG §78 SGB VIII OGS, Frau Koszucki, sowie einige Mitglieder der AG §78 SGB VIII - Offene Ganztagschulen - waren bei der Entwicklung der OGS Empfehlungen „Raumgestaltung und Lernkultur“ im Rahmen der OGS - Steuergruppe und der OGS – Konferenz umfassend beteiligt. Auch hier wird deutlich, dass die Empfehlungen als grundsätzlicher Beitrag zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung begrüßt werden.

Die kommende Sitzung der AG §78 SGB VIII OGS wird sich eingehend und intensiv mit den OGS Empfehlungen „Raumgestaltung und Lernkultur“ befassen und in einen Austausch gehen, wie diese Empfehlungen vor Ort umgesetzt werden können.

3. Ausblick

Am 06.03.2014 werden die OGS - Empfehlungen „ Kommunikation und Kooperation“ und „Lernzeiten“ und „Raumgestaltung und Lernkultur“ beim regionalen Qualitätszirkeltreffen der Service Agentur Ganztägig Lernen in Nordrhein Westfalen in Köln von Mitgliedern der OGS – Steuergruppe vorgestellt.

Am 26.03.2014 findet die 9. städteregionale OGS Konferenz statt.

Ein Thema wird u.a. der Entwurf der OGS – Empfehlungen „Besondere Kinder“ sein.

Im Zusammenhang mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz hat insbesondere der Themenkomplex, wie „Besondere Kinder“ und Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf während der außerunterrichtlichen Angebote adäquat gebildet, unterstützt und betreut werden können, an Bedeutung gewonnen.

Weiterhin ist beabsichtigt eine Vorgehensweise im Hinblick auf eine Evaluation der OGS Empfehlungen abzustimmen.

4. Resümee

Das Gremium der städteregionalen OGS- Konferenz hat sich in seiner Arbeit bewährt und etabliert.

Als Ort des intensiven Austauschs rund um die komplexe Themenvielfalt des offenen Ganztags gelingt es durch Verabschiedung der OGS - Empfehlungen Orientierungshilfen für den Alltag zu geben. Die Festlegung von verbindlichen Strukturen in der Zusammenarbeit aller Beteiligten wird somit zu einem wichtigen Baustein flächendeckender, hochwertiger und vergleichbaren Qualität in den Offenen Ganztagschulen in der StädteRegion Aachen.

Mittlerweile gewinnen die städteregionalen OGS - Empfehlungen auch überregional Aufmerksamkeit und Beachtung.

Anlage/n:

1. Empfehlungen der städteregionalen OGS – Konferenz zum Thema „Raumgestaltung und Lernkultur“
2. Schaubild zur Struktur der städteregionalen OGS – Konferenz